
3328/J XXII. GP

Eingelangt am 08.07.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Gradwohl

und GenossInnen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Stationierung der Eurofighter in Zeltweg

Die Stationierung aller 18 von der Bundesregierung bestellten Eurofighter am Fliegerhorst Hinterstoisser in der Region Aichfeld-Murboden führt zu massiven Beeinträchtigungen der Lebensqualität für die dort lebenden Menschen durch Lärm und Abgase. Trotz zahlreicher Bedenken steirischer Spitzenpolitiker, allen voran, LH Klasnic, werden also alle neuen Eurofighter auf einem Militärflugplatz in Österreich stationiert.

Anlässlich der Stationierung der OE 35 „Draken“ mündeten die damaligen Vorgespräche in einer 15a-Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Steiermark und wurde somit die Vollziehung von Bund und Land koordiniert.

Zur Aufklärung einiger offener Fragen richten daher die unterzeichneten Nationalräte an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Wurde von Seiten der Frau Landeshauptmann Klasnic mit Ihnen, sehr geehrter Herr Bundesminister, Kontakt aufgenommen, um diese Problematik zu erörtern?
2. Wenn ja, erfolgte dieser Kontakt telefonisch oder über ein persönliches Treffen?
3. Wenn ja, wie oft und wo fand ein Treffen in dieser Causa statt?
4. Wer nahm an diesen Treffen Teil?
5. Was war das Ergebnis bzw. Zwischenergebnis der Treffen?

6. Ist mit der Stationierung der 18 Eurofighter in Zeltweg der Abschluss einer weiteren 15a-Vereinbarung geplant?
7. Wenn ja, bis wann soll diese 15a-Vereinbarung spruchreif sein? Wenn nein, warum verzichten Sie diesmal auf eine derartige Vereinbarung?